

Ladezustand-Indikator und Erholmodus-Indikator

Der Ladezustand-Indikator zeigt den aktuellen Ladezustand der Akkuzelle an.

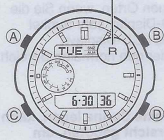


Ladezustand-Indikator

Zustand	Ladezustand-Indikator	Funktionsstatus
1 (H)		Alle Funktionen aktiviert
2 (M)		Alle Funktionen aktiviert
3 (L)	 (Ladeaufforderung)	Automatischer und manueller Empfang, Beleuchtung und Pieper deaktiviert
4 (CHG)		Außer Uhrzeit alle Funktionen und Display-Indikatoren deaktiviert
5 (CHG)		Alle Funktionen deaktiviert

- Das Blinken des **LOW**-Indikators in Zustand 3 (**L**) zeigt an, dass die Akkuladung stark abgesunken ist und die Uhr umgehend im hellen Licht aufgeladen werden sollte.
- In Zustand 5 (**CHG**) werden alle Funktionen deaktiviert und die Einstellungen stellen sich auf ihre Werksvorgaben zurück. Nachdem die Akkuzelle nach dem Absinken auf Zustand 5 (**CHG**) wieder Zustand 2 (**M**) erreicht hat, stellen Sie bitte die aktuelle Uhrzeit, das Datum und die weiteren Einstellungen neu ein.
- Die Display-Indikatoren erscheinen wieder, sobald die Ladung der Akkuzelle nach Zustand 5 (**CHG**) wieder Zustand 2 (**M**) erreicht hat.
- Mit jedem Absinken der Akkuladung auf Zustand 5 (**CHG**) wechselt die Heimatstadt-Einstellung automatisch auf Tokyo (**TYO**). Bei dieser Heimatstadt-Einstellung ist die Uhr für den Empfang des Zeitsignals von Japan konfiguriert. Falls Sie die Uhr in Nordamerika, Europa oder China benutzen, muss der Stadtcode der Heimatstadt nach jedem Absinken der Akkuladung auf Zustand 5 (**CHG**) neu auf den jeweiligen Ort eingestellt werden.
- Wenn die Uhr direkter Sonnenbestrahlung oder einer anderen sehr starken Lichtquelle ausgesetzt ist, kann es vorkommen, dass der Ladezustand-Indikator vorübergehend einen Ladezustand anzeigt, der höher als der tatsächliche Zustand ist. Normalerweise zeigt die Uhr den Ladezustand aber nach einigen Minuten wieder korrekt an.

Erholmodus-
Indikator



- Durch zu häufige Benutzung der Display-Beleuchtung oder des Piepers kann der Indikator **R** (für Recovery bzw. Erholung) im oberen Display erscheinen, was anzeigt, dass die Uhr in den Erholmodus eingetreten ist. Im Erholmodus sind die Zifferblatt-Beleuchtung, der Alarm und Countdown-Timer-Alarm, die Zeitsignale und der gesamte Zeigerbetrieb deaktiviert. Die Uhr führt die Uhrzeit intern weiter und nimmt die reguläre Uhrzeitanzeige und Funktion wieder auf, sobald sich der Akkustrom auf einen normalen Stand erholt hat, was durch Verschwinden des **R**-Indikators angezeigt wird.
- Wenn **R** häufig erscheint, bedeutet dies in der Regel, dass der Ladezustand der Akkuzelle zu niedrig ist. Setzen Sie die Uhr in diesem Falle eine Weile dem hellen Licht aus, damit sie aufgeladen wird.

Vorsichtsmaßnahmen zum Aufladen

Bestimmte Ladebedingungen können dazu führen, dass die Uhr sehr heiß wird. Belassen Sie die Uhr nicht an den nachfolgend beschriebenen Orten, wenn Sie die Akkuzelle aufladen. Bitte beachten Sie auch, dass das LCD-Display sehr dunkel werden kann, wenn die Uhr zu heiß wird. Das Aussehen des LCD-Displays normalisiert sich wieder, wenn die Temperatur der Uhr wieder den normalen Bereich erreicht.

Warnung!

Wenn Sie die Uhr zum Aufladen der Akkuzelle in die direkte Sonne legen, kann sie sehr heiß werden. Bei der Handhabung ist daher Vorsicht geboten, um Verbrennungen zu vermeiden. Die Uhr kann sich besonders stark erwärmen, wenn sie längere Zeit den folgenden Bedingungen ausgesetzt wird.

- Auf dem Armaturenbrett eines in der Sonne geparkten Fahrzeugs
- Zu nahe an einer Glühbirne
- In der direkten Sonne

Orientierungshilfe zum Laden

Nach vollem Aufladen hält die Uhr die Uhrzeit etwa sechs Monate aufrecht.

- Die folgende Tabelle zeigt, wie lange die Uhr jeden Tag dem Licht ausgesetzt sein muss, um ausreichenden Strom für den normalen täglichen Betrieb zu generieren.

Belichtungsstärke (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	8 Minuten
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	30 Minuten
Tageslicht durch ein Fenster bei bewölktem Himmel (5.000 Lux)	48 Minuten
Leuchtstoff-Raumbelichtung (500 Lux)	8 Stunden

- Näheres zur den Akku-Betriebszeiten und täglichen Betriebsbedingungen finden Sie im Abschnitt „Stromversorgung“ der technischen Daten (Seite G-79).
- Häufiges Belichten zum Laden verbessert die Stabilität des Betriebs.

Erholungszeiten

Die folgende Tabelle zeigt die jeweils erforderliche Belichtung, um die Akkuzelle von einem auf den nächsthöheren Ladezustand aufzuladen.

Belichtungsstärke (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer				
	Zustand 5	Zustand 4	Zustand 3	Zustand 2	Zustand 1
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	2 Stunden		22 Stunden		6 Stunden
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	7 Stunden		82 Stunden		22 Stunden
Tageslicht durch ein Fenster bei bewölktem Himmel (5.000 Lux)	10 Stunden		133 Stunden		36 Stunden
Leuchtstoff- Raumbeleuchtung (500 Lux)	113 Stunden		-----		-----

- Die obigen Belichtungsdauern dienen nur zur ungefähren Orientierung. Die tatsächlich erforderlichen Belichtungsdauern hängen von den jeweiligen Lichtverhältnissen ab.

Uhrzeit

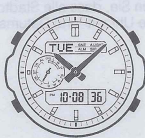
Im Uhrzeitmodus können Sie Uhrzeit und Datum der Heimatstadt manuell einstellen.

- Durch Drücken von (D) im Uhrzeitmodus kann die Anzeige im unteren Display wie unten gezeigt umgeschaltet werden.

Heimatstadt-Datum



Heimatstadt-Uhrzeit



Vor dem Einstellen von Uhrzeit und Datum lesen!

Diese Uhr ist mit einer Reihe von Stadtcodes programmiert, von denen jeder die Zeitzone repräsentiert, in der die betreffende Stadt gelegen ist. Beim Einstellen der Uhrzeit ist zunächst ein geeigneter Stadtcode als Heimatstadt (Stadt aus der Zeitzone, in der Sie die Uhr normalerweise benutzen) einzustellen. Falls für Ihren Wohnort kein Stadtcode vorhanden ist, wählen Sie bitte einen Stadtcode aus derselben Zeitzone.

- Bitte beachten Sie, dass alle Stadtcode-Uhrzeiten für die Weltzeit (Seite G-29) mit Bezug auf die Uhrzeit- und Datumseinstellung des Uhrzeitmodus angezeigt werden.

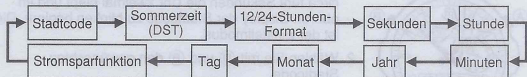


Uhrzeit und Datum manuell einstellen



1. Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis nach circa fünf Sekunden die Uhr zweimal piept und im oberen Display der Stadtcode zu blinken beginnt. Dies ist der Einstellmodus.
2. Wählen Sie mit (D) und (B) den gewünschten Stadtcode.
 - Wählen Sie den Stadtcode für die Heimatstadt unbedingt schon bevor Sie andere Einstellungen ändern.
 - Näheres zu den Stadtcodes finden Sie in der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung.

3. Schalten Sie zum Wählen der anderen Einstellungen das Blinken in der Anzeige mit **ⓐ** wie unten gezeigt der Reihe nach weiter.



4. Wenn der einzustellende Gegenstand blinkt, stellen Sie diesen bitte mit **ⓐ** und **ⓑ** wie nachstehend beschrieben ein.

Anzeige:	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
TYO	Stadtcode ändern	ⓐ (nach Osten) und ⓑ (nach Westen) verwenden.
OFF	Zwischen Auto-DST (AUTO), Sommerzeit (ON) und Standardzeit (OFF) umschalten	ⓐ drücken.

Anzeige:	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
12H	Uhrzeitformat zwischen 12 Stunden (12H) und 24 Stunden (24H) umschalten	Ⓓ drücken.
36	Sekunden auf 00 zurücksetzen	Ⓓ drücken.
PM 10:00	Stunde und Minuten ändern	Ⓓ (+) und Ⓑ (-) verwenden.
2015 6-30	Jahr, Monat oder Tag ändern	
FS 00	Stromsparfunktion ein- (00) und ausschalten (FF)	Ⓓ drücken.

5. Drücken Sie **A** zum Schließen des Einstellmodus.

- Näheres zur Sommerzeit-Einstellung finden Sie unter „Sommerzeit-Einstellung (DST) ändern“ (Seite G-64). Näheres zur Stromsparfunktion finden Sie unter „Stromsparfunktion ein- und ausschalten“ (Seite G-69).

- Auto DST (**AUTO**) ist nur wählbar, wenn für die Heimatstadt einer der Stadtcodes **LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW, TPE, SEL, TYO, HNL, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, CHI, MIA, YTO, NYC, YHZ** oder **YYT** gewählt ist. Näheres hierzu finden Sie nachstehend unter „Sommerzeit-Einstellung (DST)“.
- Der Wochentag wird automatisch entsprechend dem eingestellten Datum (Jahr, Monat und Tag) angezeigt.

12-Stunden- und 24-Stunden-Uhrzeitformat

- Wenn das 12-Stunden-Uhrzeitformat gewählt ist, erscheint bei Uhrzeiten von Mittag bis 11:59 Uhr abends links neben den Stundenstellen der PM-Indikator (für 2. Tageshälfte), während Uhrzeiten von Mitternacht bis 11:59 Uhr vormittags ohne Indikator angezeigt werden.
- Wenn das 24-Stunden-Uhrzeitformat gewählt ist, werden alle Uhrzeiten von 0:00 bis 23:59 Uhr ohne Indikator angezeigt.
- Das im Uhrzeitmodus gewählte Uhrzeitformat (12 Stunden/24 Stunden) gilt gleichzeitig auch für alle anderen Modi.

Sommerzeit-Einstellung (DST)

Die Sommerzeit (im Englischen auch als DST = „Daylight Saving Time“ bezeichnet) stellt die Uhrzeit um eine Stunde gegenüber der Standardzeit vor. Bitte beachten Sie aber, dass nicht alle Länder oder auch örtlichen Gebiete eine Sommerzeit verwenden. Die von den Sendern in Mainflingen (Deutschland), Anthorn (England) und Fort Collins (USA) ausgestrahlten Zeitsignale enthalten auch Standard- und Sommerzeitdaten. Wenn die automatische Sommerzeit-Einstellung (Auto DST) aktiviert ist, schaltet die Uhr anhand dieser Signale automatisch zwischen Standardzeit und DST (Sommerzeit) um.

- Die von den japanischen Sendern Fukushima und Fukuoka/Saga ausgestrahlten Zeitsignale enthalten zwar ebenfalls Sommerzeitdaten, in Japan wird die Sommerzeit aber bislang nicht verwendet (Stand 2013).
- Die Vorgabe für die Sommerzeit-Einstellung ist Auto DST (**AUTO**), wenn für die Heimatstadt einer der Stadtcodes **LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW, TYO, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, CHI, MIA, YTO, NYC, YHZ** oder **YYT** gewählt ist.
- Wenn der Empfang des Zeitsignals in Ihrem Gebiet schwierig ist, empfiehlt es sich in der Regel, die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit manuell vorzunehmen.

Sommerzeit-Einstellung (DST) ändern



DST-Indikator

1. Halten Sie im Uhrzeitmodus **(A)** gedrückt, bis nach circa fünf Sekunden die Uhr zweimal piept und im oberen Display der Stadtcode zu blinken beginnt. Dies ist der Einstellmodus.
2. Drücken Sie **(C)**. Dies zeigt die Sommerzeit-Einstellanzeige an.
3. Schalten Sie mit **(D)** in der unten gezeigten Reihenfolge durch die Sommerzeit-Einstellungen.



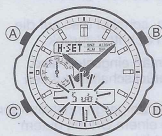
4. Wenn die gewünschte Einstellung erreicht ist, drücken Sie bitte **(A)**, um den Einstellmodus zu schließen.

- Wenn die Sommerzeit eingeschaltet ist, erscheint der DST-Indikator.

Nachstellen der Zeiger-Grundstellungen

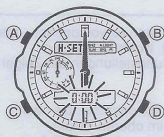
Durch den Einfluss von starken Magnetfeldern oder Stößen kann es vorkommen, dass die Zeiger der Uhr aus ihren korrekten Positionen ausdriften. Kontrollieren und korrigieren Sie in solchen Fällen bitte wie erforderlich die Grundstellungen der Zeiger.

Grundstellungen korrigieren



Korrekte
Hilfsblattzeiger-
Stellungen

1. Halten Sie im Uhrzeitmodus **D** gedrückt, bis nach circa drei Sekunden **H-SET** im oberen Display erscheint und im unteren Display „Sub“ zu blinken beginnt.
 - Die Grundstellung des linken Hilfsblattzeigers stimmt, wenn er sich auf **C (CHG)** bewegt. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie ihn bitte mit **B** richtig ein.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Grundstellung des linken Hilfsblattzeigers stimmt, und drücken Sie dann **C**.



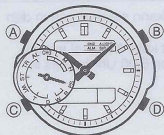
Korrekte Stunden- und Minutenzeiger- Stellungen

- Dies wechselt auf manuelle Korrektur der Grundstellungen von Stundenzeiger und Minutenzeiger.
 - Die Grundstellungen von Stunden- und Minutenzeiger stimmen, wenn beide auf 12 Uhr stehen. Ist dies nicht der Fall, korrigieren Sie die Stellungen bitte mit (D) (+) und (B) (-) wie erforderlich.
 - Wenn Sie hier (C) drücken, schaltet dies auf die Einstellung zu Anfang von Schritt 2 zurück.
3. Wenn alle Zeiger wunschgemäß eingestellt sind, drücken Sie bitte (A) zum Zurückschalten auf den Uhrzeitmodus.
- Nach dem Nachstellen der Zeigergrundstellungen legen Sie die Uhr bitte an einem Ort mit gutem Zeitsignalempfang ab und führen Sie einen manuellen Empfang aus. Näheres hierzu finden Sie unter „Manuellen Empfang durchführen“ (Seite G-24).

Referenz

In diesem Abschnitt finden Sie nähere Details und technische Informationen zum Betrieb der Armbanduhr. Er enthält auch wichtige Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise zu den Merkmalen und Funktionen dieser Uhr.

Stromsparfunktion



Falls aktiviert, schaltet die Stromsparfunktion automatisch auf einen Schlafstatus, wenn Sie die Uhr für eine bestimmte Zeitdauer an einem dunklen Ort belassen. Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie die Funktionen der Uhr von der Stromsparfunktion betroffen werden.

G-67

Abgelaufene Zeit im Dunkeln	Zeiger und Display	Betrieb
60 bis 70 Minuten	Linker Hilfsblattzeiger: PS; andere Zeiger: Normal; Display: Leer	Außer Displays alle Funktionen aktiviert.
6 bis 7 Tage	Linker Hilfsblattzeiger: PS; andere Zeiger: auf 12 Uhr gestoppt; Display: Leer	Automatischer Empfang, Pieper, Beleuchtung und Display deaktiviert

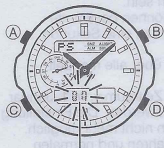
- Wenn Sie die Uhr unter dem Ärmel der Kleidung tragen, kann sie dadurch in den Schlafstatus wechseln.
- Zwischen 6:00 Uhr morgens und 9:59 Uhr abends erfolgt kein Wechsel in den Schlafstatus. Falls sich die Uhr morgens bei Erreichen von 6:00 Uhr bereits im Schlafstatus befindet, wird dieser allerdings beibehalten.

Schlafstatus aufheben

Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen aus:

- Bringen Sie die Uhr an einen gut beleuchteten Ort.
- Drücken Sie einen der Knöpfe.
- Richten Sie die Uhr zum Ablesen auf das Gesicht (Seite G-47).

Stromsparfunktion ein- und ausschalten



Ein/Aus-Status

1. Halten Sie im Uhrzeitmodus **(A)** gedrückt, bis nach circa fünf Sekunden die Uhr zweimal piept und im oberen Display der Stadtcode zu blinken beginnt. Dies ist der Einstellmodus.
2. Drücken Sie neunmal **(C)**, woraufhin **PS** im oberen Display erscheint und **FF** oder **FF** im unteren Display blinkt. Dies ist die Stromsparfunktion-Ein/Aus-Anzeige.
3. Drücken Sie **(D)** zum Umschalten der Stromsparfunktion zwischen ein (**FF**) und aus (**FF**).
4. Drücken Sie **(A)** zum Schließen des Einstellmodus.

Vorsichtsmaßnahmen zur funkgestützten Atomzeit

- Eine starke elektrostatische Aufladung kann dazu führen, dass die eingestellte Uhrzeit ausdriftet.
- Das Zeitsignal wird an der Ionosphäre reflektiert. Dadurch kann der Empfangsbereich durch Faktoren wie ein verändertes Reflexionsvermögen der Ionosphäre oder eine Verschiebung der Ionosphäre in eine größere Höhe, z.B. durch jahreszeitliche atmosphärische Änderungen oder die Tageszeit, beeinflusst werden und der Empfang u. U. vorübergehend unmöglich sein.
- Auch wenn das Zeitsignal einwandfrei empfangen wird, können bestimmte Bedingungen dazu führen, dass die Zeiteinstellung um bis zu eine Sekunde abweicht.
- Die aktuelle Zeiteinstellung gemäß Zeitsignal hat Vorrang über alle manuell vorgenommenen Zeiteinstellungen.
- Die Uhr ist so ausgelegt, dass Datum und Wochentag im Zeitraum vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2099 automatisch aktualisiert werden. Die Einstellung des Datums über das Zeitsignal ist vom 1. Januar 2100 an nicht mehr möglich.
- Diese Uhr kann Signale empfangen, die zwischen Schaltjahren und normalen Jahren unterscheiden.

- Obwohl diese Uhr für den Empfang sowohl der Uhrzeitdaten (Stunde, Minuten, Sekunden) als auch der Datumsdaten (Jahr, Monat, Tag) ausgelegt ist, kann der Empfang unter bestimmten Bedingungen auf nur die Uhrzeitdaten begrenzt sein.
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem das Zeitsignal nicht ausreichend empfangen werden kann, hält die Uhr die Zeit mit der im Abschnitt „Technische Daten“ genannten Ganggenauigkeit ein.
- Falls Sie Probleme mit dem einwandfreien Empfang des Zeitsignals haben oder nach dem Signalempfang die Uhrzeit nicht stimmt, kontrollieren Sie bitte Ihre aktuellen Einstellungen von Stadtcode und DST (Sommerzeit) (Seite G-59).
- Die Heimatstadt-Einstellung wechselt automatisch auf die Werksvorgabe Tokyo (**TYO**) zurück, wenn die Akkuladung auf Zustand 5 (**CHG**) absinkt oder die Akkuzelle ausgewechselt wurde. Stellen Sie die Heimatstadt in solchen Fällen wieder wunschgemäß ein (Seite G-12).

Sender

Welches Zeitsignal die Uhr zu empfangen versucht, richtet sich nach der aktuell eingestellten Heimatstadt (Seite G-12).

- Wenn eine U.S.-Zeitzone gewählt ist, empfängt die Uhr das Zeitsignal der USA (Fort Collins).
- Wenn die Zeitzone Japans gewählt ist, empfängt die Uhr das japanische Zeitsignal (Fukushima und Fukuoka/Saga).
- Wenn eine europäische Zeitzone gewählt ist, empfängt die Uhr das Zeitsignal der Sender in Deutschland (Mainflingen) und England (Anthorn).
- Wenn eine chinesische Zeitzone gewählt ist, empfängt die Uhr das Zeitsignal aus China (Shangqiu).
- Wenn die Heimatstadt auf **LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH** oder **MOW** eingestellt ist (bei denen sowohl Anthorn als auch Mainflingen empfangen werden kann), versucht die Uhr zuerst, das zuletzt erfolgreich empfangene Signal zu empfangen. Ist dies nicht möglich, wechselt sie auf das andere Signal. Beim ersten Empfang nach dem Wählen der Heimatstadt versucht die Uhr zuerst das Signal des nächstgelegenen Senders zu empfangen (Anthorn bei **LIS** und **LON**, Mainflingen bei **MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH** und **MOW**).

Automatische Rückkehrfunktion

- Falls Sie während des Blinkens einer Einstellung im Display nicht innerhalb von zwei bis drei Minuten die nächste Bedienung vornehmen, verlässt die Uhr automatisch den Einstellmodus.
- Die Uhr wechselt automatisch in den Uhrzeitmodus zurück, wenn Sie im Alarmmodus zwei bis drei Minuten lang keine Bedienung mehr vornehmen.

Schnelldurchgang

- Bei einer Reihe von Einstellungen dienen die Knöpfe **Ⓧ** und **Ⓛ** zum Weiterbewegen der Zeiger. Dabei wechseln die Zeiger in den meisten Fällen auf Schnelldurchgang, wenn der entsprechende Knopf gedrückt gehalten wird.

Anfangsanzeigen

Wenn Sie den Weltzeitmodus oder Alarmmodus aufrufen, erscheinen als Erstes wieder die Daten, die beim letzten Schließen der Anzeige betrachtet wurden.

Uhrzeitmessung

- Falls Sie die Sekunden auf **00** zurückstellen, während die aktuelle Sekundenzählung im Bereich von 30 bis 59 liegt, werden die Minuten um 1 erhöht. Im Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf **00** zurückgestellt, ohne dass sich die Minuten ändern.
- Das Jahr ist im Bereich von 2000 bis 2099 einstellbar.
- Der vollautomatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedlichen Längen der Monate und die Schaltjahre. Sobald Sie das Datum einmal richtig eingestellt haben, besteht normalerweise keine Veranlassung, es wieder zu ändern, es sei denn, die Ladung der Akkuzelle ist auf Zustand 5 (**CHG**) abgesunken (Seite G-51).
- Im Uhrzeit- und Weltzeitmodus wird die aktuelle Uhrzeit für alle Stadtcodes auf Basis der Zeiteinstellung für die Heimatstadt über die Zeitdifferenz gegenüber der koordinierten Weltzeit (UTC) berechnet.

Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtung

- In direktem Sonnenlicht kann die Beleuchtung schwer erkennbar sein.
- Die Beleuchtung erlischt automatisch, wenn ein Alarm ausgegeben wird.
- Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Akkuzelle.

Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtungsautomatik

- Die Beleuchtungsautomatik wird automatisch ausgeschaltet, wenn die Ladung der Akkuzelle auf Zustand 4 (**CHG**) absinkt (Seite G-51).
- Vermeiden Sie, die Uhr auf der Innenseite des Handgelenks zu tragen, da dies ein unnötiges Ansprechen der Beleuchtung verursachen und dadurch die Lebensdauer der Akkuzelle verkürzen kann. Wenn Sie die Uhr auf der Innenseite des Handgelenks tragen möchten, schalten Sie die Beleuchtungsautomatik bitte vorher aus.

Mehr als 15 Grad zu hoch



- Die Beleuchtung spricht eventuell nicht an, wenn Sie das Zifferblatt der Uhr um mehr als 15 Grad über oder unter der Parallelen halten. Achten Sie darauf, dass der Handrücken parallel zum Boden ist.
- Die Beleuchtung erlischt automatisch nach circa einer Sekunde, auch wenn die Uhr weiterhin auf das Gesicht gerichtet ist.

- Statische Elektrizität und Magnetfelder können den Betrieb der Beleuchtungsautomatik beeinträchtigen. Falls die Beleuchtung nicht anspricht, sollten Sie die Uhr zunächst wieder in die Ausgangslage bringen (parallel zum Boden) und dann wieder auf das Gesicht richten. Falls dies nicht funktioniert, den Arm zunächst herabhängen lassen und dann wieder anheben.
- Unter bestimmten Bedingungen schaltet sich die Beleuchtung nach dem Richten auf das Gesicht eventuell mit ca. einer Sekunde Verzögerung ein. Dies stellt also nicht unbedingt ein Funktionsproblem der Beleuchtungsautomatik dar.
- Eventuell ist ein sehr leises Klickgeräusch zu hören, wenn Sie die Uhr schütteln. Dieses Geräusch wird vom mechanischen Schalter der Beleuchtungsautomatik verursacht und ist kein Hinweis auf ein Problem bei der Uhr.



Technische Daten

Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur: ± 15 Sek./Monat (ohne Funkempfang)

Digitale Uhrzeit: Stunde, Minuten, Sekunden, 2. Tageshälfte (PM), Monat, Tag, Wochentag

Uhrzeitformat: 12 Stunden/24 Stunden

Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für 2000 bis 2099

Sonstige: Heimatstadtcode (einer von 48 Stadtcodes zuweisbar); Standardzeit/Sommerzeit

Analoge Uhrzeit: Stunde, Minuten (Zeigerbewegung alle 10 Sekunden)

Zeitsignalempfang: Täglich bis zu 6 Mal automatischer Empfang (bei erfolgreichem Empfang restliche Versuche annulliert) (Täglich 5 Mal beim chinesischen Zeitsignal); manueller Empfang

Empfangbare Zeitsignale: Mainflingen, Deutschland (Sendezichen: DCF77,

Frequenz: 77,5 kHz); Anthorn, England (Sendezichen: MSF, Frequenz:

60,0 kHz); Fort Collins, Colorado, USA (Sendezichen: WWVB, Frequenz:

60,0 kHz); Fukushima, Japan (Sendezichen: JJY, Frequenz: 40,0 kHz);

Fukuoka/Saga, Japan (Sendezichen: JJY, Frequenz: 60,0 kHz); Shangqiu,

Provinz Henan, China (Sendezichen: BPC, Frequenz: 68,5 kHz)

G-77

Weltzeit: 48 Städte (29 Zeitzonen) und koordinierte Weltzeit
Sonstige: Sommerzeit/Standardzeit; Vertauschen von Heimat- und Weltzeitstadt

Stoppuhr:

Messeinheit: 1/100 Sek.

Messkapazität: 23:59'59,99"

Messmodi: Abgelaufene Zeit, Zwischenzeit, zwei Endzeiten

Countdown-Timer:

Messeinheit: 1 Sek.

Einstellbereich: 1 Min. bis 60 Min. (1-Minute-Schritte)

Sonstige: Wiederholfunktion

Alarmer: Vier einmalige Alarmer; ein Schlummeralarm; Stundensignal

Beleuchtung: LED (Licht emittierende Diode); Beleuchtungsautomatik („Full Auto LED Light“, arbeitet nur bei Dunkelheit)

Sonstige: Stromsparfunktion

Stromversorgung: Solarpanel und eine Akkuzelle

Ungefähre Akkubetriebsdauer: 6 Monate (von voller Ladung auf Zustand 5 (CHG)) bei folgenden Bedingungen:

- Uhr keinem Licht ausgesetzt
- Interne Uhrzeitmessung
- Display 18 Stunden pro Tag in Betrieb, 6 Stunden pro Tag Schlafstatus
- 1 Beleuchtungsvorgang (1,5 Sek.) pro Tag
- 10 Sek. Alarmbetrieb pro Tag
- 4 Minuten Signalempfang pro Tag

Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Akkuzelle. Besondere Obacht bei eingeschalteter Beleuchtungsautomatik (Seite G-75) erforderlich.

Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein

Wichtige Hinweise zur Benutzung

Wasserresistenz

- Für Uhren, die auf dem Rücken mit WATER RESIST oder WATER RESISTANT gekennzeichnet sind, gilt Folgendes:

Kennzeichnung	Auf Vorderseite oder Rücken der Uhr	Wasserresistenz Im täglichen Gebrauch	Erhöhte Wasserresistenz im täglichen Gebrauch		
			5 Atmosphären	10 Atmosphären	20 Atmosphären
		Keine BAR-Angabe	5BAR	10BAR	20BAR
Beispiele für täglichen Gebrauch	Händewaschen, Regen	Ja	Ja	Ja	Ja
	Wasser betreffende Tätigkeiten, Schwimmen	Nein	Ja	Ja	Ja
	Windsurfen	Nein	Nein	Ja	Ja
	Tauchen ohne Geräte	Nein	Nein	Ja	Ja

- Benutzen Sie diese Uhr nicht beim Gerätetauchen oder anderen Arten des Tauchens, die Sauerstoffflaschen erfordern.
- Uhren, die auf dem Rücken nicht mit WATER RESIST oder WATER RESISTANT gekennzeichnet sind, sind gegen die Einwirkung von Schweiß nicht geschützt. Vermeiden Sie, solche Uhren unter Bedingungen zu tragen, in denen sie größeren Mengen an Schweiß oder Feuchtigkeit oder direkten Wasserspritzern ausgesetzt sind.
- Auch wenn die Uhr wasserresistent ist, sind im Gebrauch die nachstehenden Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Ein derartiger Gebrauch beeinträchtigt die Wasserresistenz und kann ein Beschlagen des Glases verursachen.
 - Betätigen Sie nicht die Krone oder Knöpfe, wenn die Uhr im Wasser oder noch nass ist.
 - Vermeiden Sie, die Uhr in der Badewanne zu tragen.
 - Tragen Sie die Uhr nicht in einem beheizten Schwimmbad, in einer Sauna oder einer anderen Umgebung mit hohen Temperaturen/hoher Feuchtigkeit.
 - Tragen Sie die Uhr nicht, wenn Sie sich die Hände oder das Gesicht waschen, bei Hausarbeiten oder bei anderen Tätigkeiten mit Verwendung von Seife oder Reinigungsmitteln.

- Spülen Sie nach einem Eintauchen in Seewasser alles Salz und etwaigen Schmutz mit normalem Wasser von der Uhr ab.
- Um die Wasserresistenz zu erhalten, müssen Sie die Dichtungen der Uhr regelmäßig ersetzen lassen (ungefähr einmal alle zwei oder drei Jahre).
- Qualifiziertes Fachpersonal kontrolliert nach einem Batteriewechsel die Wasserresistenz der Uhr. Zum sachgemäßen Austauschen der Batterie ist Spezialwerkzeug erforderlich. Lassen Sie die Batterie daher stets beim Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle austauschen.
- Manche wasserresistenten Uhren sind mit modischen Lederarmbändern ausgestattet. Wenn Sie eine solche Uhr tragen, vermeiden Sie bitte Schwimmen, Waschen und alle Aktivitäten, bei denen das Lederarmband dem Wasser ausgesetzt ist.

- Das Uhrglas kann innen beschlagen, wenn die Uhr einem plötzlichen Temperaturabfall ausgesetzt ist. Dies stellt kein Problem dar, solange der Beschlag relativ schnell wieder verschwindet. Bei plötzlichen, heftigen Temperaturänderungen (z.B. wenn man im Sommer in einen klimatisierten Raum kommt und sich in den Kaltluftstrom stellt oder wenn man im Winter aus einem beheizten Raum kommt und die Uhr in Berührung mit Schnee bringt) kann es länger dauern, bis der Beschlag des Glases verschwindet. Wenn der Beschlag nicht mehr verschwindet oder Feuchtigkeit im Glas zu sehen ist, stellen Sie die Benutzung der Uhr bitte umgehend ein und bringen Sie sie zu Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle.
- Die Uhr wurde nach den Regelungen der Internationalen Organisation für Normung auf ihre Wasserresistenz getestet.

Armband

- Wenn das Armband zu straff angelegt wird, kann dies Schwitzen verursachen und die Luftzirkulation unter dem Armband behindern, was zu Hautreizungen führen kann. Ziehen Sie das Armband nicht zu stark an. Zwischen Armband und Handgelenk sollte so viel Platz bleiben, dass Sie noch den Finger unter das Armband schieben können.

G-83

- Alterung, Rost und andere Faktoren können dazu führen, dass das Armband reißt oder sich von der Uhr löst oder die Federstege verrutschen oder herausfallen können. Entsprechend kann die Uhr sich vom Handgelenk lösen und verloren gehen oder auch Verletzungen verursachen. Achten Sie stets auf gute Pflege des Armbands und halten Sie es sauber.
- Stellen Sie die Benutzung des Armbands sofort ein, wenn Sie einen der folgenden Zustände feststellen: verringerte Biegsamkeit des Bands, Risse, Verfärbungen oder Lockerheit des Bands, verrutschte oder herausgefallene Federstifte und andere anormale Zustände. Bringen Sie die Uhr zur Inspektion und Reparatur (die Ihnen berechnet werden) zum Originalhändler oder einer CASIO Kundendienststelle oder lassen Sie das Armband austauschen (was Ihnen ebenfalls berechnet wird).

Temperatur

- Lassen Sie die Uhr nicht auf dem Armaturenbrett eines Fahrzeugs, nahe an einem Heizgerät oder an anderen Orten liegen, an denen sie hohen Temperaturen ausgesetzt ist. Lassen Sie die Uhr nicht an Orten mit sehr niedrigen Temperaturen liegen. Übermäßig hohe oder niedrige Temperaturen können dazu führen, dass die Uhr vor- oder nachgeht, stehen bleibt oder andere Funktionsprobleme auftreten.

- Wenn die Uhr längere Zeit an einem Ort mit Temperaturen über +60 °C (140 °F) belassen wird, kann dies Probleme bei der LCD-Anzeige verursachen. Bei Temperaturen unter 0 °C (32 °F) und über +40 °C (104 °F) kann die LCD-Anzeige schwer ablesbar sein.

Stöße

- Diese Uhr ist so konstruiert, dass sie den im normalen Alltagsgebrauch und bei leichten Aktivitäten wie Ballspiele, Tennis usw. auftretenden Stößen standhält. Wenn sie fallen gelassen oder anderweitig heftigen Stößen ausgesetzt wird, kann dies allerdings einen Defekt zur Folge haben. Uhren mit stoßresistenter Konstruktion (G-SHOCK, Baby-G, G-ms) können auch bei Benutzung einer Kettensäge und anderen Aktivitäten mit starken Vibrationen sowie bei sportlichen Aktivitäten mit intensiver Beanspruchung (Motocross usw.) getragen werden.

Magnetismus

- Bei analogen und kombinierten (analog-digitalen) Uhren werden die Zeiger von einem magnetisch wirkenden Antrieb bewegt. Wenn sich eine solche Uhr nahe an einem Gerät oder Objekt befindet, das ein starkes Magnetfeld erzeugt (z.B. Lautsprecher, magnetische Halskette, Handy usw.), kann dies dazu führen, dass die Uhr nachgeht, vorgeht oder stoppt und eine entsprechend falsche Uhrzeit anzeigt.

Statische Elektrizität

- Bei sehr starker elektrostatischer Aufladung zeigt die Uhr möglicherweise eine falsche Uhrzeit an. Durch sehr starke elektrostatische Aufladung können sogar elektronische Bauteile beschädigt werden.
- Durch elektrostatische Aufladung kann das Display momentan ausfallen oder ein Regenbogeneffekt im Display auftreten.

Chemikalien

- Setzen Sie die Uhr nicht Verdünner, Benzin, Lösungsmitteln, Ölen und Fetten aus oder Reinigern, Klebern, Arzneimitteln oder Kosmetika, die solche Stoffe enthalten. Diese können Verfärbungen verursachen und Resingehäuse, Resinarmband, Leder und andere Teile beschädigen.

Lagerung

- Wenn die Uhr längere Zeit nicht benutzt wird, wischen Sie bitte Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit gründlich ab und verwahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort.

Resinteile (Kunstharzteile)

- Wenn die Uhr Berührung mit anderen Objekten hat oder längere Zeit zusammen mit anderen Objekten verwahrt wird, wenn sie nass ist, kann es vorkommen, dass die Resinteile auf die anderen Objekte oder andere Objekte auf die Resinteile abfärben. Sorgen Sie daher unbedingt dafür, dass die Uhr trocken ist, bevor Sie sie zusammen mit anderen Objekten verwahren, und vermeiden Sie, dass sie andere Objekte berührt.

- Wenn Sie die Uhr lange Zeit an einem Ort liegen lassen, an dem sie direkter Sonne (Ultraviolettstrahlung) ausgesetzt ist, oder lange Zeit nicht reinigen, kann dies zu Verfärbungen führen.
- Unter bestimmten Bedingungen (starke Einwirkung von äußeren Kräften, ständiges Reiben, Stöße usw.) können sich Verfärbungen an den lackierten Teilen ergeben.
- Wenn das Armband bedruckt ist, kann starkes Reiben auf der bedruckten Zone zu einer Verfärbung führen.
- Wenn Sie die Uhr längere Zeit im nassen Zustand lassen, kann Leuchtfarbe ausbleichen. Wischen Sie die Uhr umgehend wieder trocken, wenn sie nass geworden ist.
- Halbtransparente Resinteile können sich durch Schweiß und Schmutz verfärben sowie auch wenn sie lange Zeit hohen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Durch den täglichen Gebrauch und lange Lagerung der Uhr können Resinteile altern, brechen oder sich verbiegen. Der Umfang solcher Schäden ist von den Gebrauchs- und Lagerbedingungen abhängig.

Lederarmband

- Wenn die Uhr Berührung mit anderen Objekten hat oder lange Zeit zusammen mit diesen verwahrt wird, wenn sie nass ist, kann es vorkommen, dass das Lederarmband auf andere Objekte oder andere Objekte auf das Lederarmband abfärben. Wischen Sie die Uhr unbedingt mit einem weichen Lappen trocken, bevor Sie sie zusammen mit anderen Objekten verwahren, und vermeiden Sie, dass sie andere Objekte berührt.
- Wenn Sie ein Lederarmband lange Zeit an einem Ort liegen lassen, an dem es direkter Sonne (Ultraviolettstrahlung) ausgesetzt ist, oder das Lederarmband lange Zeit nicht reinigen, kann dies zu Verfärbungen führen.

ACHTUNG: Wenn ein Lederarmband Reibung oder Schmutz ausgesetzt ist, kann dies dazu führen, dass es abfärbt oder sich verfärbt.

Metallteile

- Wenn Metallteile nicht von Verschmutzungen gesäubert werden, kann sich Rost bilden, auch wenn die Teile aus Edelstahl bestehen oder galvanisch behandelt sind. Wenn Metallteile Schweiß oder Wasser ausgesetzt waren, wischen Sie sie bitte gründlich mit einem weichen, saugfähigen Tuch ab und legen Sie die Uhr zum Trocknen an einem gut belüfteten Ort.
- Bürsten Sie das Metall mit einer weichen Zahnbürste mit einer schwachen Lösung aus Wasser und mildem, neutralem Reinigungsmittel oder mit Seifenwasser ab. Spülen Sie die Reinigungsmittelreste dann mit Wasser ab und wischen Sie die Teile mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken. Wenn Sie Metallteile waschen, wickeln Sie das Uhrgehäuse bitte in Küchen-Plastikfolie ein, damit es nicht in Berührung mit Reinigungsmittel oder Seife kommt.

Bakterien- und geruchshemmendes Armband

- Das bakterien- und geruchshemmende Armband verbessert Komfort und Hygiene, indem es die für die Geruchsbildung verantwortliche Zersetzung von Schweiß durch Bakterien unterdrückt. Um die maximale antibakterielle und Anti-Geruchswirkung zu erzielen, muss das Armband sauber gehalten werden. Wischen Sie Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit auf dem Armband mit einem saugfähigen weichen Lappen gründlich ab. Ein bakterien- und geruchshemmendes Armband unterdrückt die Bildung von Organismen und Bakterien. Es schützt aber nicht vor Ausschlägen durch allergische Reaktionen usw.

Flüssigkristalldisplay

- Bei Ablesen aus seitlichem Winkel kann die Anzeige im Display schwer zu erkennen sein.

Wartung durch den Benutzer

Pflege der Uhr

Bitte denken Sie daran, dass Sie die Uhr wie ein Kleidungsstück auf der Haut tragen. Damit die Uhr den Leistungsstand bieten kann, für den sie konstruiert wurde, halten Sie Uhr und Armband bitte durch häufiges Abwischen mit einem weichen Tuch sauber und frei von Schmutz, Schweiß, Wasser und Fremdkörpern.

- Wenn die Uhr Seewasser oder Schmutz ausgesetzt war, spülen Sie sie bitte mit sauberem Frischwasser ab.
- Verwenden Sie für ein Metall- oder Resinarmband bitte eine weiche Zahnbürste oder ein ähnliches Hilfsmittel und bürsten Sie das Armband mit einer schwachen Lösung aus Wasser und einem milden, neutralen Reinigungsmittel oder mit Seifenwasser ab. Spülen Sie die Reinigungsmittelreste dann mit Wasser ab und wischen Sie die Teile mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken. Wenn Sie das Armband waschen, wickeln Sie das Uhrgehäuse bitte in Küchen-Plastikfolie ein, damit es nicht in Berührung mit dem Reinigungsmittel oder Seife kommt.

- Bei einem Resinarmband waschen Sie dieses bitte mit Wasser ab und wischen Sie es mit einem weichen Tuch trocken. Bitte beachten Sie, dass es bei einem Resinarmband vorkommen kann, dass schmutzleckähnliche Muster auf der Oberfläche erscheinen. Dies hat keinen Einfluss auf die Haut oder Kleidung. Wischen Sie das Schmutzleckmuster mit einem Tuch ab.
- Reinigen Sie ein Lederarmband mit einem weichen Tuch von Wasser und Schweiß.
- Wenn die Krone, Knöpfe oder der Einstellring einer Uhr lange nicht betätigt werden, kann dies zu Problemen bei der Bedienbarkeit führen. Sie sollten daher periodisch die Krone und den Einstellring drehen und die Knöpfe drücken, damit diese einwandfrei bedienbar bleiben.

Mögliche Folgen bei schlechter Pflege

Rost

- Obwohl der für die Uhr verwendete Stahl hochgradig rostbeständig ist, kann sich Rost bilden, wenn die Uhr verschmutzt ist und nicht gesäubert wird.
 - Schmutz auf der Uhr kann den Kontakt des Metalls mit Sauerstoff unterbinden, was dazu führen kann, dass die schützende Oxidationsschicht auf der Metalloberfläche durchbrochen wird und sich Rost bildet.

- Rost kann scharfe Bereiche an Metallteilen verursachen und zum Verrutschen oder Herausfallen der Federstege führen. Stellen Sie die Benutzung der Uhr umgehend ein und bringen Sie sie zu Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle, wenn Sie bemerken, dass mit der Uhr etwas nicht in Ordnung ist.
- Auch wenn die Metalloberfläche sauber zu sein scheint, können in Spalten versteckter Schweiß und Rost die Ärmel der Kleidung verschmutzen, Hautreizungen hervorrufen und unter Umständen auch die Funktion der Uhr beeinträchtigen.

Vorzeitiger Verschleiß

- Wenn Sie Schweiß oder Wasser an einem Resinarmband oder Einstellung nicht abwischen oder die Uhr an einem Ort mit hoher Feuchtigkeit verwahren, kann dies vorzeitigen Verschleiß, Risse und Brüche zur Folge haben.

Hautreizungen

- Bei Personen mit empfindlicher Haut oder schlechter gesundheitlicher Verfassung kann das Tragen einer Uhr unter Umständen Hautreizungen verursachen. In solchen Fällen sollten Sie das Leder- oder Resinarmband besonders sauber halten. Falls Sie beim Tragen einen Ausschlag oder andere Hautreizungen feststellen, nehmen Sie die Uhr bitte sofort wieder ab und wenden Sie sich an einen Hautpflege-Spezialisten.

Batterie

- Die spezielle aufladbare Batterie (Akkuzelle) der Uhr ist nicht dazu bestimmt, vom Benutzer entnommen oder ausgetauscht zu werden. Wenn eine aufladbare Batterie eines anderen Typs als die für diese Uhr vorgeschriebene Zelle eingesetzt wird, kann die Uhr beschädigt werden.

- Die aufladbare Batterie wird geladen, wenn das Solarpanel der Uhr dem Licht ausgesetzt ist, wodurch ein regelmäßiges Austauschen nicht erforderlich ist. Das sich ständig wiederholende Laden und Entladen der Batterie führt aber mit der Zeit zu einem natürlichen Rückgang des Vermögens, eine volle Ladung zu erreichen, und verkürzt die mögliche Batteriebetriebszeit. Sollte dies auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Originalhändler oder eine autorisierte CASIO Kundendienststelle.